

Neue Arbeitsplatzgrenzwerte in der TRGS 900

Im März 2015 wurden im Gemeinsamen Ministerialblatt (GMBL Nr. 7, S. 139) die in der Tabelle angegebenen Änderungen und Neuaufnahmen als Ergänzung der TRGS 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte“ bekannt gegeben.

Tabelle: Neueinträge und Änderungen in der TRGS 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte“

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.	Bemerkungen
Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	mg/m ³	ml/m ³ (ppm)	Überschreitungsfaktor	
Aceton	200-662-2	67-64-1	1200	500	2 (I)	Y, DFG, EU, AGS
2-(2-Aminoethoxy)ethanol (Diglykolamin)	213-195-4	929-06-6	0,87	0,2	1 (I)	H, Sh, 11, DFG
2-Ethylhexylacetat	203-079-1	103-09-3	71	10	1 (I)	Y, 11, DFG
2-Ethylhexan-1-ol	203-234-3	104-76-7	54	10	1 (I)	Y, 11, DFG
Formaldehyd	200-001-8	50-00-0	0,37	0,3	2 (I)	X, Y, Sh, AGS
Anorganische Lithiumverbindungen mit Ausnahme von Lithium und stärker reizenden Lithiumverbindungen			0,2 E		1 (I)	Y, 10, DFG
Methansulfonsäure	200-898-6	75-75-2	0,7		1 (I)	Y, 11, AGS

Erläuterungen zur Tabelle:

- 10 Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls.
- 11 Summe aus Dampf und Aerosolen
- E Einatembare Fraktion
- H Hautresorptiv
- Y Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
- Sh Hautsensibilisierend
- AGS Ausschuss für Gefahrstoffe

DFG Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft

EU Europäische Union

Bearbeitung: Dr. rer. nat. Wolfgang Pflaumbaum,
Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA),
Sankt Augustin